

raum umwelt + verkehr  
044 835 82 30  
ruv@dietlikon.org

Protokollauszug vom 11.11.2025

2025-195      04.09.3      Allgemeine Akten  
**Kommunale Vernetzungsobjekte; Projekte; Ökologische Aufwertung Umgebung Gemeindehaus;  
Diskussion**

## a) Ausgangslage

Im Rahmen seiner Legislaturziele verpflichtet sich der Gemeinderat zur Förderung von ökologisch wertvollen Freiräumen. Im Zuge der neuen Umgebungsgestaltung bei der Liegenschaft «In Lederäcker 11» (Baugesuch 2021-047) wurde festgestellt, dass die ökologische Vernetzung in diesem Gebiet, das an das Gemeindehausareal anschliesst, beeinträchtigt ist und verbessert werden sollte. Im Rahmen der Naturschutz-Sitzung vom 29.09.2025 wurden deswegen ein Konzept für die Aufwertung peripherer Flächen ums Gemeindehaus besprochen. Übergeordnetes Ziel dieser Massnahmen ist die Förderung von Biodiversitäts-Kleinräumen und ihrer Vernetzung innerhalb des Siedlungsraums. Das Konzept soll zweckmässige Massnahmen beinhalten, wie sie bereits heute bei anderen Landschaftsgestaltungen Privater in Dietlikon zum Zuge kommen und sich in Bezug auf Flora und Fauna sowie Unterhalt gut bewährt haben.

Am 13.10.2025 fand ein Augenschein mit Ressortvorstand RUV, den Leitungen Liegenschaften, Unterhaltsdienst und RUV sowie Moni Müller (externe Fachberatung) statt. Ziel der Begehung war es, die Massnahmen mit anderen Projekten oder Nutzungen zu koordinieren. Insbesondere wurde im Zusammenhang mit den geplanten Erdsondenbohrungen im Raum Gemeindehaus darauf geachtet, dass keine ökologischen Aufwertungsmassnahmen umgesetzt werden, welche dann später aufgrund der (noch nicht bestimmten) Installationsflächen und Grabarbeiten für die Sonden und Leitungen wieder zunichte gemacht werden.

Die für die ökologische Aufwertung vorgesehenen Flächen liegen deshalb alle erhöht und auf Böschungen. Da Massnahmen in peripheren oder ungünstigen Bereichen für das Vorhaben der Gemeinde liegen, kann man davon ausgehen, dass diese Flächen durch die Erdsondenbohrung nicht tangiert werden.

Zudem wurde sichergestellt, dass dem Unterhaltsdienst weiterhin die notwendigen Zufahrtsflächen zur Verfügung stehen. Die ökologische Aufwertung der Umgebung um das Gemeindehaus ist dem beiliegenden Umgebungsplan zu entnehmen.



## b) Kosten

Die Kosten von rund Fr. 16'000.- sind im Budget 2025 unter 1602.3130.00 eingestellt.

## Beschluss

1. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden.
2. Mitteilung an:
  - Philipp Schneider, Leiter RUV (zum Vollzug)
  - Gemeinderat Philipp Flach
  - Attilio Maione, Leiter Liegenschaften
  - Stefan Rückert, Leiter Unterhaltsdienst
  - Akten

Versand: